

JOHANN SEBASTIAN BACH JANOVY PAŠIJE (BWV 245)

překlad Jiří Pazourek 2003-11-01 za použití Českého ekumenického překladu Nového Zákona, ČBS 1991.

<p>VERRAT UND GEFANGENNAHME (Johannes 18, 1-14)</p> <p>NR.1 CHOR #1 Herr, unser Herrscher, dessen Ruhm In allen Landen herrlich ist! Zeig uns durch deine Passion, Daß du, der wahre Gottessohn, Zu aller Zeit, Auch in der größten Niedrigkeit, Verherrlicht worden bist! <i>Da capo.</i></p> <p>NR.2a REZITATIV EVANGELIST #2 Jesus ging mit seinen Jüngern über den Bach Kidron, da war ein Garten, darein ging Jesus und seine Jünger. Judas aber, der ihn verriet, wußte den Ort auch, denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte genommen die Schar und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen. Als nun Jesus wußte alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen:</p> <p>JESUS Wen suchet ihr?</p> <p>EVANGELIST Sie antworteten ihm</p>	<p>ZRADA A ZATČENÍ (Jan 18, 1-14)</p> <p>č. 1 SBOR Páne, vládče náš, jehož sláva je ve všech zemích velikolepá! Ukaž nám skrze svoje utrpení, že ty, pravý boží syn, na věčné časy, i v největším ponižení budeš veleben. <i>Da capo.</i></p> <p>č.2a REZITATIV EVANGELISTA Po těch slovech šel Ježíš se svými učedníky za potok Cedron, kde byla zahrada; a do ní vstoupil on i jeho učedníci. Také Jidáš, který ho zradil, znal to místo, neboť Ježíš tam se svými učedníky často býval. Jidáš vzal s sebou oddíl vojáků, k tomu stráž od vele-kněží a farizeů, a přišli tam s po- chodněmi, lucernami a zbraněmi. Ježíš, který věděl všechno, co ho má potkat, vyšel a řekl jim:</p> <p>JEŽÍŠ "Koho hledáte?"</p> <p>EVANGELISTA Odpověděli mu:</p>
--	--

<p>NR.2b CHOR Jesum von Nazareth!</p> <p>NR.2c REZITATIV EVANGELIST Jesus spricht zu ihnen:</p> <p>JESUS Ich bin's.</p> <p>EVANGELIST Judas aber, der ihn verriet, stund auch bei ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich bin's! wichen sie zurücke und fielen zu Boden. Da fragete er sie abermal:</p> <p>JESUS Wen suchet ihr?</p> <p>EVANGELIST Sie aber sprachen:</p> <p>NR.2d CHOR Jesum von Nazareth!</p> <p>NR.2e REZITATIV EVANGELIST Jesus antwortete:</p> <p>JESUS Ich hab's euch gesagt, daß ich's sei; suchet ihr denn mich, so lasset diese gehen!</p>	<p>č.2b SBOR "Ježíše Nazaretského ."</p> <p>č.2c RECITATIV EVANGELISTA Rekl jim:</p> <p>JEŽÍŠ "To jsem já ."</p> <p>EVANGELISTA Stál s nimi i Jidáš, který ho zradil. Jakmile jim řekl ,to jsem já' , couvli a padli na zem. Opět se jich otázal:</p> <p>JEŽÍŠ "Koho hledáte?"</p> <p>EVANGELISTA A oni řekli:</p> <p>č.2d SBOR "Ježíše Nazaretského ."</p> <p>č.2e RECITATIV EVANGELISTA Ježíš odpověděl:</p> <p>JEŽÍŠ "Řekl jsem vám, že jsem to já. Hledáte-li mne, nechte ostatní odejít."</p>
---	--

<p>NR.3 CHORAL #3 O große Lieb, o Lieb ohn' alle Maße, Die dich gebracht auf diese Marterstraße! Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden, Und du mußt leiden!</p> <p>NR.4 REZITATIV EVANGELIST #4 Auf daß das Wort erfüllet würde, welches er sagte: Ich habe der keine verloren, die du mir gegeben hast. Da hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es aus und schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein recht' Ohr ab; und der Knecht hieß Malchus. Da sprach Jesus zu Petro:</p>	<p>č.3 CHORÁL Ó velká lásko, lásko nezměrná, která tě přivedla na tuto cestu kříže! Já na světě v rozkoších a radostech žil, a ty trpět musíš!</p> <p>č.4 REZITATIV EVANGELISTA Tak se mělo naplnit slovo, které řekl: „Z těch, které jsi mi dal, neztratil jsem ani jednoho.“ Šimon Petr vytasil meč, který měl u sebe, zasáhl jednoho veleknězova sluhu a uťal mu ucho. Ten sluha se jmenoval Malchos. Ježíš řekl Petrovi:</p>
<p>JESUS Stecke dein Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?</p> <p>NR.5 CHORAL #5 Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich Auf Erden wie im Himmelreich. Gib uns Geduld in eidsenzeit, Gehorsamsein in Lieb und Leid; Wehr und steur allem Fleisch und Blut, Das wider deinen Willen tut!</p> <p>NR.6 REZITATIV EVANGELIST Die Schar aber und der Oberhauptmann und die Diener der Juden nahmen Jesum und bunden ihn und führten ihn aufs erste zu Hannas, der war Kaiphas' Schwäher, welcher des Jahres Hoher- priester war. Es war aber Kaiphas, der den Juden riet, es wäre gut, daß ein</p>	<p>JEŽIŠ "Schovej ten meč do pochvy! Což nemám pít kalich, který mi dal Otec?"</p> <p>č. 5 CHORÁL Buď vůle tvá, pane Bože, jak na zemi i na nebesích. Dej nám trpělivost v době strádání, poslušnost v lásce i žalu, veď a ochraňuj nás před krví odbojnou, která proti vůli tvé činí.</p> <p>č.6 REZITATIV EVANGELISTA Vojáci s důstojníkem a židovská stráž se zmocnili Ježíše a spoutali ho. Přivedli ho nejprve k Annášovi; byl totiž tehánem Kaifáše, který byl toho roku veleknězem. Byl to ten Kaifáš, který poradil židům, že je lépe, aby jeden člověk zemřel za</p>

<p>Mensch würde umbracht für das Volk.</p> <p>NR. 7 ARIE (ALT) Von den Stricken meiner Sünden Mich zu entbinden, Wird mein Heil gebunden. Mich von allen Lasterbeulen Völlig zu heilen, Läßt er sich verwunden. <i>Da capo.</i></p>	<p>lid. č.7 ÁRIE (ALT) Aby od jha hříchů mých mě očistil Spasitel můj spoután bude, aby ze všech hlíz neřestí mě úplně vyléčil nechal zraňovat se. <i>Da capo.</i></p>
<p>VERLEUGNUNG (Johannes 18, 15-27; Matthäus 26, 75)</p> <p>NR. 8 REZITATIV EVANGELIST #8 Simon Petrus aber folgte Jesu nach und ein an der Jünger.</p> <p>NR. 9 ARIE (SOPRAN) #9 Ich folge dir gleichfalls mit freudigen Schritten Und lasse dich nicht, Mein Leben, mein Licht. Befördre den Lauf Und höre nicht auf, Selbst an mir zu ziehen, zu schieben, zu bitten. <i>Da capo.</i></p> <p>NR. 10 REZITATIV EVANGELIST #10 Derselbige Jünger war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Palast. Petrus aber stund draußen für der Tür. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und redete mit der Türhüterin und führete Petrum hinein. Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petro:</p>	<p>ZAPŘENÍ (Jan 18, 15-27; Matouš 26,75)</p> <p>č.8 REZITATIV EVANGELISTA Za Ježíšem šel Šimon Petr a jiný učedník.</p> <p>č.9 ÁRIE (SOPRÁN) Následuji tě kroky radostrými, a neopustím tě, živote můj, svělo mé, ukaž mi tu cestu a neustávej nikdy mě vléci, postrkovat, prosit. <i>Da capo.</i></p> <p>č.10 REZITATIV EVANGELISTA Ten učedník byl znám veleknězi a vešel s Ježíšem do nádvoří veleknězova domu. Petr zůstal venku před vraty. Ten druhý učedník, který byl znám veleknězi, vyšel, promluvil s vrátanou a zavedl Petra dovnitř. Tu řekla služka vrátána Petrovi:</p>

<p>ANCILLA (MAGD) Bist du nicht dieses Menschen Jünger einer?</p> <p>EVANGELIST Er sprach:</p> <p>PETRUS Ich bin's nicht!</p> <p>EVANGELIST Es stunden aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlfieu'r gemacht (denn es war kah) und wärmten sich. Petrus aber stund bei ihnen und wärmte sich. Aber der Hohepriester fragte Jesum um seine Jünger und um seine Lehre. Jesus antwortete ihm:</p> <p>JESUS Ich habe frei, öffentlich geredet für der Welt. Ich habe allezeit gelehret in der Schule und in dem Tempel, da alle Jüden zusammenkommen, und habe nichts im Verborgnen geredt. Was fragest du mich darum? Frage die darum, die gehöret haben, was ich zu ihnen geredet habe! Siehe, dieselbigen wissen, was ich gesaget habe!</p> <p>EVANGELIST Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabei stunden, Jesu einen Backenstreich und sprach:</p> <p>SERVUS (DIENER) Solltest du dem Hohenpriester also antworten?</p> <p>EVANGELIST Jesus aber antwortete:</p>	<p>SLUŽKA "Nepatříš i ty k učedníkům toho člověka?"</p> <p>EVANGELISTA On řekl:</p> <p>PETR "Nepatřím."</p> <p>EVANGELISTA Poněvadž bylo chladno, udělali si sluhové a strážci oheň a stáli kolem něho, aby se ohřáli. I Petr stál s nimi a ohříval se. Velekněz se dotazoval Ježíše na jeho učedníky a na jeho učení. Ježíš mu řekl:</p> <p>JEŽÍŠ "Já jsem mluvil k světu veřejně. Vždycky jsem učil v synagoze a v chrámě, kde se shromažďují všichni židé, a nic jsem neřikal tajně. Proč se mě ptáš? Zeptej se těch, kteří slyšeli, co jsem říkal. Ti přece vědí, co jsem řekl."</p> <p>EVANGELISTA Po těch slovech jeden ze strážců, který stál poblíž, udeřil Ježíše do obličeje a řekl:</p> <p>SLUHA "Tak se odpovídá veleknězi?"</p> <p>EVANGELISTA Ježíš mu odpověděl:</p>	<p>ANCILLA (MAGD) Bist du nicht dieses Menschen Jünger einer?</p> <p>EVANGELIST Er sprach:</p> <p>PETRUS Ich bin's nicht!</p> <p>EVANGELIST Es stunden aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlfieu'r gemacht (denn es war kah) und wärmten sich. Petrus aber stund bei ihnen und wärmte sich. Aber der Hohepriester fragte Jesum um seine Jünger und um seine Lehre. Jesus antwortete ihm:</p> <p>JESUS Ich habe frei, öffentlich geredet für der Welt. Ich habe allezeit gelehret in der Schule und in dem Tempel, da alle Jüden zusammenkommen, und habe nichts im Verborgnen geredt. Was fragest du mich darum? Frage die darum, die gehöret haben, was ich zu ihnen geredet habe! Siehe, dieselbigen wissen, was ich gesaget habe!</p> <p>EVANGELIST Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabei stunden, Jesu einen Backenstreich und sprach:</p> <p>SERVUS (DIENER) Solltest du dem Hohenpriester also antworten?</p> <p>EVANGELIST Jesus aber antwortete:</p>
--	---	--

<p>JESUS Hab ich übel geredt, so beweise es, daß es böse sei, hab ich aber recht geredt, was schlägest du mich?</p> <p>NR. 11 CHORAL #11 Wer hat dich so geschlagen, Mein Heil, und dich mit Plagen So übel zugericht'?</p> <p>Du bist ja nicht ein Sünder Wie wir und unsre Kinder, Von Missetaten weißt du nicht. Ich, ich und meine Sünden, Die sich wie Körnlein finden Des Sandes an dem Meer, Die haben dir erreget Das Elend, das dich schläget, Und das betrübte Marterheer.</p> <p>NR. 12a REZITATIV EVANGELIST #12 Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Kaiphas. Simon Petrus stund und wärmte sich; da sprachen sie zu ihm:</p> <p>NR. 12b CHOR Bist du nicht seiner Jünger einer?</p> <p>NR. 12c REZITATIV EVANGELIST Er leugnete aber und sprach:</p> <p>PETRUS Ich bin's nicht!</p> <p>EVANGELIST Spricht des Hohenpriesters Knecht' einer, ein Gefreundter des, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte:</p>	<p>JESUS Hab ich übel geredt, so beweise es, daß es böse sei, hab ich aber recht geredt, was schlägest du mich?</p> <p>NR. 11 CHORAL #11 Wer hat dich so geschlagen, Mein Heil, und dich mit Plagen So übel zugericht'?</p> <p>Du bist ja nicht ein Sünder Wie wir und unsre Kinder, Von Missetaten weißt du nicht. Ich, ich und meine Sünden, Die sich wie Körnlein finden Des Sandes an dem Meer, Die haben dir erreget Das Elend, das dich schläget, Und das betrübte Marterheer.</p> <p>NR. 12a REZITATIV EVANGELIST #12 Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Kaiphas. Simon Petrus stund und wärmte sich; da sprachen sie zu ihm:</p> <p>NR. 12b CHOR Bist du nicht seiner Jünger einer?</p> <p>NR. 12c REZITATIV EVANGELIST Er leugnete aber und sprach:</p> <p>PETRUS Ich bin's nicht!</p> <p>EVANGELIST Spricht des Hohenpriesters Knecht' einer, ein Gefreundter des, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte:</p>	<p>JEZÍŠ "Řek-li jsem něco špatného, prokaž, že je to špatné. Jestliže to bylo správné, proč mě biješ?"</p> <p>č.11 CHORÁL Kdo tě takto udeřil, můj Spasiteli, a kdo tě tak trýzní? Ty přec hříšník nejsi jako my a děti tvoje, ty hříchu neznáš To já, já a moje hříchy nepočítané jako zrnka písku mořského, ty na tě seslaly tu bídu, že bit jsi a krutě mučen.</p> <p>č.12 RECITATIV EVANGELISTA Annaš jej tedy poslal spoutaného k veleknězi Kaifášovi. Šimon Petr stál ještě u ohně a ohříval se. Řekli mu: č.12b SBOR "Nejsi i ty z jeho učedníků?"</p> <p>č.12c RECITATIV EVANGELIST On to zapřel: PETR "Nejsem." EVANGELISTA Jeden z veleknězových sluhů, příbuzný toho, jemuž Petr uťal ucho, řekl:</p>
--	--	--

<p>DIENER Sahe ich dich nicht im Garten bei ihm?</p> <p>EVANGELIST Da verleugnete Petrus abermal, und alsobald krähete der Hahn. Da gedachte Petrus an die Worte Jesu und ging hinaus und weinete bitterlich.</p> <p>NR. 13 ARIE (TENOR) #13 Ach, mein Sinn, Wo willst du endlich hin, Wo soll ich mich erquicken? Bleib ich hier, Oder wünsch ich mir Berg und Hügel auf den Rücken? Bei der Welt ist gar kein Rat, Und im Herzen Stehn die Schmerzen Meiner Missetat, Weil der Knecht den Herrn verleugnet hat.</p> <p>NR. 14 CHORAL #14 Petrus, der nicht denkt zurück, Seinen Gott verneinet, Der doch auf ein' ersten Blick Bitterlichen weinet. Jesu, blicke mich auch an, Wenn ich nicht will büßen; Wenn ich Böses hab getan, Rühre mein Gewissen!</p> <p>VERHÖR UND GEIBELUNG (Johannes 18, 28-40; 19, 1)</p> <p>NR. 15 CHORAL #15 Christus, der uns selig macht, Kein Bös' hat begangen, Der ward für uns in der Nacht Als ein Dieb gefangen.</p>	<p>SLUHA "Což jsem tě s ním neviděl v zahradě?"</p> <p>EVANGELISTA Petr opět zapřel; a vtom zakokřhal kohout. Tu se Petr rozpomněl na slova, která mu Ježíš řekl. Vyšel ven a hořce se rozplakal.</p> <p>č. 13 ÁRIE (TENOR) Ach myslí moje, kam vedeš mě nakonec, kde mám pookřáti? Mám zůstat zde nebo hory a kopce za zády mít? Nic na světě mi neporadí a v srdci mém bolest je ze zločinu mého ponevadž sluhovi jsem Pána zapřel.</p> <p>č. 14 CHORÁL Petr, který nevzpomněl, svého Boha zapřel, který se ale náhle hořce rozplakal. Ježíši, pohled' na mě také, když nechci se káti, když zlo jsem konal, pohni svědomí mé!</p> <p>VÝSLECH A BIČOVÁNÍ (Jan 18, 28-40; 19, 1)</p> <p>č. 15 CHORÁL Kristus, který nám blaženost přinesl, a nic zlého nečinil, který pro nás za noci</p>
---	---

<p>Geführt für gottlose Leut Und fälschlich verklaget, Verlacht, verhöhnt und verspeit, Wie denn die Schrift saget.</p> <p>NR. 16a REZITATIV EVANGELIST #16 Da führen sie Jesum von Kaiphas vor das Richthaus, und es war frühe. Und sie gingen nicht in das Richthaus, auf daß sie nicht unrein würden, sondern Ostern essen möchten. Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach:</p> <p>PILATUS Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen?</p> <p>EVANGELIST Sie antworteten und sprachen zu ihm:</p> <p>NR. 16b CHOR Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.</p> <p>NR. 16c REZITATIV EVANGELIST Da sprach Pilatus zu ihnen:</p> <p>PILATUS So nehmet ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetze!</p> <p>EVANGELIST Da sprachen die Jüden zu ihm:</p> <p>NR. 16d CHOR Wir dürfen niemand töten.</p>	<p>jako zloděj chycen, před bezbožně předveden a křivě obviněn Vysmíván, potupen a uvězněn, jak Písmo říká.</p> <p>č. 16a RECITATIV EVANGELISTA Od Kaiřáše vedli Ježíše do místodržitelského paláce. Bylo časně zrána. Židé sami do paláce nevešli, aby se neposkvrnili a mohli jist veiko-nočního beránka. Pilát vyšel k nim ven a řekl:</p> <p>PILÁT "Jakou obžalobu vznášíte proti tomu člověku?"</p> <p>EVANGELISTA Odpověděli:</p> <p>č. 16b SBOR "Kdyby nebyl zločinec, nebyli bychom ti ho vydali."</p> <p>č. 16c RECITATIV EVANGELISTA Pilát jim řekl:</p> <p>PILÁT "Vezměte si ho vy a sudte podle svého zákona!"</p> <p>EVANGELISTA Židé mu odpověděli:</p> <p>č. 16d SBOR "Nám není dovoleno nikoho popravít."</p>
--	---

<p>NR. 16e REZITATIV EVANGELIST Auf daß erfüllet würde das Wort Jesu, welches er sagte, da er deutete, welches Todes er sterben würde. Da ging Pilatus wieder hinein in das Richthaus und rief Jesu und sprach zu ihm:</p> <p>PILATUS Bist du der Jüden König?</p> <p>EVANGELIST Jesus antwortete:</p> <p>JESUS Redest du das von dir selbst, oder haben's dir andere von mir gesagt?</p> <p>EVANGELIST Pilatus anwortete:</p> <p>PILATUS Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet; was hast du getan?</p> <p>EVANGELIST Jesus antwortete:</p> <p>JESUS Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darob kämpfen, daß ich den Jüden nicht überantwortet würde; aber nun ist mein Reich nicht von dannen.</p> <p>NR. 17 CHORAL #17 Ach großer König, groß zu allen Zeiten, Wie kann ich g'nugsam diese Treu</p>	<p>č. 16e RECITATIV EVANGELISTA To aby se naplňilo slovo Ježíšovo, kterým naznačil, jakou smrtí má zemřít. Pilát vešel opět do svého paláce, zavolal Ježíše a řekl mu:</p> <p>PILÁT "Ty jsi král židovský?"</p> <p>EVANGELISTA Ježíš odpověděl:</p> <p>JEŽÍŠ "Říkáš to sám od sebe, nebo ti to o mně řekli jiní?"</p> <p>EVANGELISTA Pilát odpověděl:</p> <p>PILÁT "Jsem snad žid? Tvůj národ a velekněží mi tě vydali. Čím ses provinil?"</p> <p>EVANGELISTA Ježíš řekl:</p> <p>JEŽÍŠ "Moje království není z tohoto světa. Kdyby mé království bylo z tohoto světa, moji služebníci by bojovali, abych nebyl vydán Židům; mé království však není odtud."</p> <p>č. 17 CHORÁL Ó velký Bože, velký navěky, mohou-li kdy svoji věrnost vyjádřit? Žádné srdce lidské</p>	<p>nemůže vymyslit dar, který ti věnovat. Nemohu se svými hříchy být smilování tvého hoden. Jak mohu ti tvoji lásku skutky oplattit?</p> <p>č. 18a RECITATIV EVANGELISTA Pilát mu řekl:</p> <p>PILÁT "Jsi tedy přece král?"</p> <p>EVANGELISTA Ježíš odpověděl:</p> <p>JEŽÍŠ "Ty sám říkáš, že jsem král. Já jsem se proto narodil a proto jsem přišel na svět, abych vydal svědectví pravdě. Každý, kdo je z pravdy, slyší můj hlas."</p> <p>EVANGELISTA Pilát mu řekl:</p> <p>PILÁT "Co je pravda?"</p> <p>EVANGELISTA Po těch slovech vyšel opět k Židům a řekl jim:</p> <p>PILÁT "Já na něm žádnou vinu nenalézám. Je zvykem, že vám o Velikonocích propouštím na svobodu jednoho vězně. Chcete-li, propustím vám toho židovského krále."</p>
---	---	---

<p>ausbreiten? Kein's Menschen Herze mag indes ausdenken, Was dir zu schenken. Ich kann's mit meinen Sinnen nicht erreichen, Womit doch dein Erbarmen zu vergleichen. Wie kann ich dir denn deine Liebestaten Im Werk erstatten?</p> <p>NR. 18a REZITATIV EVANGELIST #18 Da sprach Pilatus zu ihm:</p> <p>PILATUS So bist du dennoch ein König?</p> <p>EVANGELIST Jesus antwortete:</p> <p>JESUS Du sagst's, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt kommen, daß ich die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.</p> <p>EVANGELIST Spricht Pilatus zu ihm:</p> <p>PILATUS Was ist Wahrheit?</p> <p>EVANGELIST Und da er das gesaget, ging er wieder hinaus zu den Jüden und spricht zu ihnen</p> <p>PILATUS Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habt aber eine Gewohnheit, daß ich euch einen losgebe; wollt ihr nun, daß ich euch der Jüden Königlosgebe?</p>	<p>nemůže vymyslit dar, který ti věnovat. Nemohu se svými hříchy být smilování tvého hoden. Jak mohu ti tvoji lásku skutky oplattit?</p> <p>č. 18a RECITATIV EVANGELISTA Pilát mu řekl:</p> <p>PILÁT "Jsi tedy přece král?"</p> <p>EVANGELISTA Ježíš odpověděl:</p> <p>JEŽÍŠ "Ty sám říkáš, že jsem král. Já jsem se proto narodil a proto jsem přišel na svět, abych vydal svědectví pravdě. Každý, kdo je z pravdy, slyší můj hlas."</p> <p>EVANGELISTA Pilát mu řekl:</p> <p>PILÁT "Co je pravda?"</p> <p>EVANGELISTA Po těch slovech vyšel opět k Židům a řekl jim:</p> <p>PILÁT "Já na něm žádnou vinu nenalézám. Je zvykem, že vám o Velikonocích propouštím na svobodu jednoho vězně. Chcete-li, propustím vám toho židovského krále."</p>
--	---

<p>EVANGELIST Da schrieen sie wieder allesamt und sprachen:</p> <p>NR. 18b CHOR Nicht diesen, sondern Barrabam!</p> <p>NR. 18c REZITATIV EVANGELIST Barrabas aber war ein Mörder. Da nahm Pilatus Jesum und geißelte ihn.</p> <p>NR. 19 ARIOSO (BASS) #19 Betrachte, meine Seel, mit ängstlichem Vergnügen Mit bitterer Lust und halb beklemmtem Herzen, Dein höchstes Gut in Jesu Schmerzen, Wie dir aus Dornen, so ihn stechen, Die Himmelschlüsselblumen blühen; Du kannst viel süße Frucht von seiner Wermut brechen, Drum sieh ohn' Unterlaß auf ihn.</p> <p>NR. 20 ARIE (TENOR) #20 Erwäge, wie sein blutgefärbter Rücken In allen Stücken Dem Himmel gleiche gent. Daran, nachdem die Wasserwogen Von unsrer Sündflut sich verzogen, Der allerschönste Regenbogen Als Gottes Gnadenzeichen steht! <i>Da capo.</i></p>	<p>EVANGELISTA Na to se dali do křiku:</p> <p>č. 18b SBOR "Toho ne, ale Barabáše!"</p> <p>č. 18c RECIATIV EVANGELISTA Ten Barabáš byl vzbouřenec. Tehdy dal Pilát Ježíše zbičovat.</p> <p>č.19 ARIOSO (BASS) Hled', duše moje, s radostí bážilivou, s radostí hořkou a srdcem polosklíčeným dobrota tvoje nejvyšší v bolestech Ježíšových, jak ti z trnů, co jej bodají, klíče Petrovy vykvétají; Ty můžeš ovoce přesladké z hořkosti jeho česat, proto bez ustání na něj hled'.</p> <p>č.20 ÁRIE (TENOR) Uvaž, jak každý kousek zad jeho krví zalitý nebesa zrovna připomíná. Na něm, až viny vodní potopy hříchů našich se uklidní duha překrásná coby znak milosti boží ukáže se. <i>Da Capo.</i></p>
<p>VERURTEILUNG UND KREUZIGUNG (Johannes 19,2-22)</p> <p>NR.21a REZITATIV EVANGELIST #21 Und die Kriegsknechte flochten</p>	<p>ODSOUZENÍ A UKŘIŽOVÁNÍ (Jan 19, 2-22)</p> <p>č.21a RECIATIV EVANGELISTA Vojáci upletli z tmří korunu , vložili</p>

<p>eine Krone von Dornen und satzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an und sprachen:</p> <p>NR.21b CHOR Sei begrüßet, lieber Jüdenkönig!</p> <p>NR.21c REZITATIV EVANGELIST Und gaben ihm Backenstreiche. Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu ihnen:</p> <p>PILATUS Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, daß ihr erkennet, daß ich keine Schuld an ihm finde.</p> <p>EVANGELIST Also ging Jesus heraus und trug eine Dornenkrone und Purpurkleid. Und er sprach zu ihnen:</p> <p>PILATUS Sehet, welch ein Mensch!</p> <p>EVANGELIST Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schrieen sie und sprachen:</p> <p>NR.21d CHOR Kreuzige, kreuzige!</p> <p>NR.21e REZITATIV EVANGELIST Pilatus sprach zu ihnen:</p> <p>PILATUS Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm!</p>	<p>mu ji na hlavu a přes ramena mu přehodili purpurový plášť. Pak před něho předstupovali a říkali:</p> <p>č.21b SBOR "Buď pozdraven, králi židovský!"</p> <p>č.21c RECIATIV EVANGELISTA Přitom ho bili do obličej. Pilát znovu vyšel a řekl Židům:</p> <p>PILÁT "Hledte, vedu vám ho ven, abyste věděli, že na něm nenalézám žádnou vinu."</p> <p>EVANGELISTA Ježíš vyšel ven s trnovou korunou na hlavě a v purpurovém plášti. Pilát jim řekl:</p> <p>PILÁT "Hle člověk !"</p> <p>EVANGELISTA Když ho velekněží a jejich služebníci uviděli, dali se do křiku:</p> <p>č.21d SBOR "Ukřižovat, ukřižovat!"</p> <p>č.21e RECIATIV EVANGELISTA Pilát jim řekl:</p> <p>PILÁT "Vy sami si ho ukřižujte! Já na něm vinu nenalézám."</p>
<p>one Krone von Dornen und satzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an und sprachen:</p> <p>NR.21b CHOR Sei begrüßet, lieber Jüdenkönig!</p> <p>NR.21c REZITATIV EVANGELIST Und gaben ihm Backenstreiche. Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu ihnen:</p> <p>PILATUS Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, daß ihr erkennet, daß ich keine Schuld an ihm finde.</p> <p>EVANGELIST Also ging Jesus heraus und trug eine Dornenkrone und Purpurkleid. Und er sprach zu ihnen:</p> <p>PILATUS Sehet, welch ein Mensch!</p> <p>EVANGELIST Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schrieen sie und sprachen:</p> <p>NR.21d CHOR Kreuzige, kreuzige!</p> <p>NR.21e REZITATIV EVANGELIST Pilatus sprach zu ihnen:</p> <p>PILATUS Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm!</p>	<p>mu ji na hlavu a přes ramena mu přehodili purpurový plášť. Pak před něho předstupovali a říkali:</p> <p>č.21b SBOR "Buď pozdraven, králi židovský!"</p> <p>č.21c RECIATIV EVANGELISTA Přitom ho bili do obličej. Pilát znovu vyšel a řekl Židům:</p> <p>PILÁT "Hledte, vedu vám ho ven, abyste věděli, že na něm nenalézám žádnou vinu."</p> <p>EVANGELISTA Ježíš vyšel ven s trnovou korunou na hlavě a v purpurovém plášti. Pilát jim řekl:</p> <p>PILÁT "Hle člověk !"</p> <p>EVANGELISTA Když ho velekněží a jejich služebníci uviděli, dali se do křiku:</p> <p>č.21d SBOR "Ukřižovat, ukřižovat!"</p> <p>č.21e RECIATIV EVANGELISTA Pilát jim řekl:</p> <p>PILÁT "Vy sami si ho ukřižujte! Já na něm vinu nenalézám."</p>

<p>EVANGELIST Die Jüden antworteten ihm:</p> <p>NR.21f CHOR Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz soll er sterben; denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.</p> <p>NR.21g REZITATIV EVANGELIST Da Pilatus das Wort hörte, fürchtet' er sich noch mehr und ging wieder hinein in das Richthaus und spricht zu Jesu:</p> <p>PILATUS Von wannen bist du?</p> <p>EVANGELIST Aber Jesus gab ihm keine Antwort. Da sprach Pilatus zu ihm:</p> <p>PILATUS Redest du nicht mit mir? Weißest du nicht, daß ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszugeben?</p> <p>EVANGELIST Jesus antwortete:</p> <p>JESUS Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von oben herab gegeben; darum, der mich dir beantwortet hat, der hat's größte Sünde.</p> <p>EVANGELIST Von dem an trachtete Pilatus, wie er ihn losließe.</p>	<p>EVANGELISTA Židé mu odpověděli:</p> <p>č. 21f SBOR "My máme zákon, a podle toho zákona musí zemřít, protože se vydával za syna Božího."</p> <p>č.21g REZITATIV EVANGELIST Když to Pilát uslyšel, ještě více se ulekl. Vešel znovu do paláce a řekl Ježíšovi:</p> <p>PILÁT "Odkud jsi?"</p> <p>EVANGELISTA Ale Ježíš mu nedal žádnou odpověď. Pilát mu řekl:</p> <p>PILÁT "Nemluvíš se mnou? Nevíš, že mám moc tě propustit, a mám moc tě ukřižovat?"</p> <p>EVANGELISTA Ježíš odpověděl:</p> <p>JEŽÍŠ "Neměl bys nade mnou žádnou moc, kdyby ti nebyla dána shůry. Proto ten, kdo mě tobě vydal, má větší vinu."</p> <p>EVANGELISTA Od té chvíle ho Pilát usiloval propustit.</p>
---	--

<p>NR.22 CHORAL #22 Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn, ist uns die Freiheit kommen; Dein Kerker ist der Gnadenhron, Die Freistatt aller Frommen; Denn gingst du nicht die Knechtschaft ein, Müßt unsre Knechtschaft ewig sein.</p> <p>NR. 23a REZITATIV EVANGELIST #23 Die Jüden aber schrireen und sprachen:</p> <p>NR.23b CHOR Lässest du diesen los, so bist du des Kaisers Freund nicht; denn wer sich zum Könige machet, der ist wider den Kaiser.</p> <p>NR.23c REZITATIV EVANGELIST Da Pilatus das Wort hörte, führete er Jesum heraus, und setzte sich auf den Richtstuhl, an der Stätte, die da heißet: Hochpfaster, auf hebräisch aber: Gabbatha. Es war aber der Rüsttag in Ostern um die sechste Stunde, und er spricht zu den Jüden:</p> <p>PILATUS Sehet, das ist euer König!</p> <p>EVANGELIST Sie schrireen aber</p> <p>NR.23d CHOR Weg, weg mit dem, kreuzige ihn!</p> <p>NR.23e REZITATIV EVANGELIST Spricht Pilatus zu ihnen:</p>	<p>č.22 CHORÁL Skrze vězení tvoje, synu boží, svoboda k nám přichází Žalář tvůj je milostí trůn všech věřících království svobodné. Kdybys byl ty porobu nepřijal byli bychom my v porobě navždy.</p> <p>č.23a RECITATIV EVANGELIST Ale Židé křičeli:</p> <p>č.23b SBOR "Jestliže ho propustíš, nejsi přítel císařův. Každý, kdo se vydává za krále, je proti císaři."</p> <p>č.23c RECITATIV EVANGELISTA Když to Pilát uslyšel, dal vyvést Ježíše ven a zasedl k soudu na místě zvaném „Na dláždění“, hebrejsky Gabbatha. Byl den přípravy před svátky velikonočními, kolem poledne. Pilát Židům řekl:</p> <p>PILÁT "Hle, váš král!"</p> <p>EVANGELISTA Oni se dali do křiku: "Pryč s ním, pryč s ním, ukřižuj ho!"</p> <p>č.23d SBOR "Pryč s ním, pryč s ním, ukřižuj ho!"</p> <p>č.23e RECITATIV EVANGELISTA Pilát jim řekl:</p>
--	---

<p>PILATUS Soll ich euren König kreuzigen?</p> <p>EVANGELIST Die Hohenpriester antworteten:</p> <p>NR.23f CHOR Wir haben keinen König denn den Kaiser.</p> <p>NR.23g REZITATIV EVANGELIST Da überantwortete er ihn, daß er gekreuziget würde. Sie nahmen aber Jesum und führten ihn hin. Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißet Schädelstätt, welche heißet auf hebräisch: Golgatha.</p> <p>NR. 24 ARIE (BASS) MIT CHOR #24 Eilt, ihr angefochtenen Seelen, Geht aus euren Marterhöhlen, Eilt - Wohin? - nach Golgatha! Nehmet an des Glaubens Flügel, Fliehet - Wohin? - zum Kreuzeshügel, Eure Wohlfahrt blüht allda! <i>Da capo.</i></p> <p>NR.25a REZITATIV EVANGELIST #25 Allda kreuzigten sie ihn, und mit ihm zween andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitten inne. Pilatus aber schrieb eine Überschrift und satzte sie auf das Kreuz, und war geschrieben: »Jesus von Nazareth, der Jüden König«. Diese Überschrift lasen viel Jüden, denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuziget ist. Und es war geschrieben auf hebräische, griechische und lateinische Sprache. Da sprachen die</p>	<p>PILÁT "Vašeho krále mám ukřižovat?"</p> <p>EVANGELISTA Velekněží odpověděli:</p> <p>č.23f SBOR "Nemáme krále, jen císaře."</p> <p>č.23g REZITATIV EVANGELISTA Tu jim ho vydal, aby byl ukřižován, a oni se Ježíše chopili. Nesl svůj kříž a vyšel z města na místo zvané Lebka, hebrejsky Golgota.</p> <p>č.24 ARIE (BASS) SE SBOREM Spěchejte, duše trýzněné, opusťte vaše údolí slzavé. Spěchejte – kam? na Golgotu! Viny křídla vezměte si. Letěte – kam? na Kříže pahorek tam blaženosti dosáhnete. <i>Da Capo.</i></p> <p>č.25 a REZITATIV EVANGELISTA Tam ho ukřižovali a s ním jiné dva, z každé strany jednoho a Ježíše uprostřed. Pilát dal napsat napis a připevnit jej na kříž. Stálo tam: Ježíš Nazaretský, král židovský. Ten napis četlo mnoho Židů, neboť místo, kde byl Ježíš ukřižován, bylo blízko města; byl napsán hebrejsky, latinsky a řecky. Židovští velekněží</p>
---	---

<p>Hohenpriester der Jüden zu Pilato:</p> <p>NR.25b CHOR Schreibe nicht: der Jüden König, sondern daß er gesaget habe: Ich bin der Jüden König.</p> <p>NR.25c REZITATIV EVANGELIST Pilatus antwortet:</p> <p>PILATUS Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.</p> <p>NR.26 CHORAL #26 In meines Herzens Grunde, Dein Nam und Kreuz allein Funkelt all Zeit und Stunde, Drauf kann ich fröhlich sein. Erschein mir in dem Bilde Zu Trost in meiner Not, Wie du, Herr Christ, so milde, Dich hast geblut' zu Tod.</p> <p>TOD JESU (Johannes 19, 23-30)</p> <p>NR.27a REZITATIV EVANGELIST #27 Die Kriegsknechte aber, da sie Jesum gekreuziget hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, einem jeglichen Kriegsknechte sein Teil, dazu auch den Rock. Der Rock aber war ungenähet, von oben an gewürket durch und durch. Da sprachen sie untereinander:</p> <p>NR.27b CHOR Lasset uns den nicht zerteilen, sondern</p>	<p>řekli Pilátovi:</p> <p>č.25b SBOR "Neměls psát ‚židovský král,‘ nýbrž ‚vydával se za židovského krále.“</p> <p>č.25c REZITATIV EVANGELISTA Pilát odpověděl:</p> <p>PILÁT "Co jsem napsal, napsal jsem."</p> <p>č.26 CHORÁL Hluboko v srdci mém z tvého jména a kříže zářícího neustále, mohu vesel být. Zjev se mi obraze tvůj k útěše bídy mé, jak ty, pane Kriste, tak smírně ke smrti krvácíš.</p> <p>JEŽÍŠOVA SMRT (Jan 19, 23-30)</p> <p>č.27a REZITATIV EVANGELISTA Když vojáci Ježíše ukřižovali, vzali jeho šaty a rozdělili je na čtyři díly, každému vojákovi díl; zbýval ještě spodní šat. Ten šat byl beze švů, odshora vcelku utkaný. Řekli si mezi sebou:</p> <p>č.27b SBOR "Netrhejme jej,</p>
---	---

<p>darum losen, wess' er sein soll.</p> <p>NR.27c REZITATIV EVANGELIST</p> <p>Auf daß erfüllet würde die Schrift, die da saget: Sie haben meine Kleider unter sich geteilet und haben über meinen Rock das Los geworfen. Solches taten die Kriegesknecchte. Es stund aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, Kleophas Weib, und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter sahe und den Jünger dabei stehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter:</p>	<p>ale losujme o něj, či bude!"</p> <p>č.27c REZITATIV EVANGELISTA</p> <p>To proto, aby se naplnilo Písmo: ,Rozdělili si mé šaty a o můj oděv metali los.' To tedy vojáci provedli. U Ježíšova kříže stály jeho matka a sestra jeho matky, Marie Kleofášova a Marie Magdalská. Když Ježíš spatřil matku a vedle ní učedníka, kterého miloval, řekl matce:</p>
<p>JESUS</p> <p>Weib, siehe, das ist dein Sohn!</p> <p>EVANGELIST</p> <p>Darnach spricht er zu dem Jünger:</p> <p>JESUS</p> <p>Siehe, das ist deine Mutter!</p>	<p>JEŽÍŠ</p> <p>"Ženo, hle, tvůj syn!"</p> <p>EVANGELISTA</p> <p>Potom řekl tomu učedníkovi:</p> <p>JEŽÍŠ</p> <p>"Hle, tvá matka!"</p>
<p>NR.28 CHORAL</p> <p>#28 Er nahm alles wohl in acht In der letzten Stunde, Seine Mutter noch bedacht, Setzt ihr ein' Vormunde. O Mensch, mache Richtigkeit, Gott und Menschen liebe, Stirb darauf ohn alles Leid, Und dich nicht betrübe!</p>	<p>č.28 CHORÁL</p> <p>Vše se mu v myslí promítlo v hodině poslední, svouj matce ještě rozvázně ochránce ustavil, Ty, člověče, konej správně v lásce k Bohu i člověku bys zemřel bez výčitek a sebe nezarmoutil.</p>
<p>NR.29 REZITATIV EVANGELIST</p> <p>#29 Und von Stund an nahm sie der Jünger zu sich. Darnach, als Jesus wußte, daß schon alles vollbracht war, daß die Schrift erfüllet würde, spricht er:</p>	<p>č.29 REZITATIV EVANGELISTA</p> <p>V tu hodinu ji onen učedník přijal k sobě. Ježíš věděl, že vše je již dokonáno; a proto, aby se až do konce splnilo Písmo, řekl:</p>

<p>JESUS</p> <p>Mich dürstet!</p> <p>EVANGELIST</p> <p>Da stund ein Gefäße voll Essigs. Sie fülleten aber einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Isopen und hielten es ihm dar zum Munde. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:</p> <p>JESUS</p> <p>Es ist vollbracht!</p> <p>NR. 30 ARIE (ALT)</p> <p>#30 Es ist vollbracht! O Trost vor die gekränkten Seelen! Die Trauernacht Läßt nun die letzte Stunde zählen. Der Held aus Juda siegt mit Macht Und schließt den Kampf. Es ist vollbracht!</p> <p>NR.31 REZITATIV EVANGELIST</p> <p>#31 Und neiget das Haupt und verschied.</p> <p>NR. 32 ARIE (BASS) MIT CHORAL BASS</p> <p>#32 Mein teurer Heiland, laß dich fragen, Da du nun mehr ans Kreuz geschlagen Und selbst gesaget: Es ist vollbracht, Bin ich vom Sterben frei gemacht? Kann ich durch deine Pein und Sterben Das Himmelreich ererben? Ist aller Welt Erlösung da? Du kannst vor Schmerzen</p>	<p>JEŽÍŠ</p> <p>"Žízním."</p> <p>EVANGELISTA</p> <p>Stála tam nádoba plná octa; namočili tedy houbu do octa a na yzopu mu ji podali k ústům. Když Ježíš okusil octa, řekl:</p> <p>JEŽÍŠ</p> <p>"Dokonáno jest."</p> <p>č.30 ÁRIE (ALT)</p> <p>Dokonáno jest! Ó útěcho duši trpících noc truchlivá nechá jen tu hodinu poslední zvědět. Hrdina z Judey mocí vítězí a končí boj svůj. Dokonáno jest!</p> <p>č.31 REZITATIV EVANGELISTA</p> <p>A nakloniv hlavu skonal.</p> <p>č.32 ÁRIE (BAS) a CHORÁL BASS</p> <p>Můj Spasiteli nejdraží, dovol zeptat se mĕ, když na kříž přibit jsi, a sám pověděl jsi: Dokonáno jest! Jsem od smrti osvobozen? Mohu se skrze muka a smrt tvou do království nebeského dostat? Je svět celý vykoupen?</p>
--	--

<p>zwar nichts sagen, Doch neigest du das Haupt Und sprichst stillschweigend: ja.</p> <p>CHOR Jesu, der du warest tot, Lebest nun ohn Ende, In der letzten Todesnot, Nirgend mich hinwende Als zu dir, der mich versühnt, O du lieber Herr! Gib mir nur, was du verdienst, Mehr ich nicht begehre!</p>	<p>GRABLEGUNG (Matthäus 27, 51-52; Johannes 19,31-42)</p> <p>NR.33 REZITATIV EVANGELIST #33 Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriß in zwei Stück von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebete, und die Felsen zerrissen, und die Gräber taten sich auf, und stunden auf viele Leiber der Heiligen.</p> <p>NR. 34 ARIOSO (TENOR) #34 Mein Herz, indem die ganze Welt Bei Jesu Leiden gleichfalls leidet, Die Sonne sich in Trauer kleidet, Der Vorhang reißt, der Fels zerfällt, Die Erde bebt, die Gräber spalten, Weil sie den Schöpfer sehn erkalten, Was willst du deines Ortes tun?</p> <p>NR. 35 ARIE (SOPRAN) #35 Zerfließe, mein Herz, in Fluten der Zähren Dem Höchsten zu Ehren. Erzähle der Welt und</p>
<p>Ač nemůžeš pro bolesti své mluvit, jen hlavu svou nakloň a mlčky pověz ano.</p> <p>SBOR Ježíši, zemřels a nyní navždy žiješ, v poslední úzkosti smrtelné jinam mě nepřived' než k tobě, který mě smířil Pane drahý, dej mi jen, co si zasloužíš, více nic nežádám.</p>	<p>POHŘEB JEŽÍŠŮV (Matouš 27, 51-52; Jan 19, 31-42)</p> <p>č.33 REZITATIV EVANGELISTA A hle: chrámová opona se roztrhla vpuři odhora až dolů, země se zatřásla, skály pukaly, hroby se otevřely a mnohá těla zesnulých svatých byla vzkříšena.</p> <p>č.34 ARIOSO (TENOR) Srdce moje, zatímco svět celý s Ježíšovým utrpením rovněž trpí, slunce se do smutku odívá, opona se trhá, skály pukají, země se chvěje, hroby se otvírají, neboť zřít Stvořitele smrtelně chladného, co musíš vykonati?</p> <p>č.35 ÁRIE (SOPRAN) Rozplyň se, srdce moje, v moři slz, Nejvyššímu z úcty, Vyprávěj světu a</p>

<p>dem Himmel die Not: Dein Jesus ist tot! Da capo.</p> <p>NR.36 REZITATIV EVANGELIST #36 Die Jüden aber, dieweil es der Rüsttag war, daß nicht die Leichname äm Kreuze blieben den Sabbats Tag war sehr (denn desselbigen Sabbats Tag war sehr groß), baten sie Pilatum, daß ihre Beine gebrochen und sie abgenommen würden. Da kamen die Kriegsknechte und brachen dem ersten die Beine und dem andern, der mit ihm gekreuziget war. Als sie aber zu Jesu kamen, da sie sahen, daß er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht; sondern der Kriegs- knechte einer eröffnete seine Seite mit einem Speer, und alsobald ging Blut und Wasser heraus. Und der das gesehen hat, der hat es bezeuget, und sein Zeugnis ist wahr, und derselbige weiß, daß er die Wahrheit saget, auf daß ihr gläubet. Denn solches ist geschehen, auf daß die Schrift erfüllet würde: »Ihr sollet ihm kein Bein zerbrechen.« Und aber- mals spricht eine andere Schrift: »Sie werden sehen, in welchen sie gestochen haben.«</p> <p>NR. 37 CHORAL #37 O hilf, Christe, Gottes Sohn, Durch dein bitter Leiden, Daß wir dir stets untertan All Untugend meiden, Deinen Tod und sein Ursach Fruchtbarlich bedenken, Dafür, wiewohl arm und schwach, Dir Dankopfer schenken.</p>	<p>nebesům svůj žal: Ježíš mrtev je! Da Capo.</p> <p>č.36 REZITATIV EVANGELISTA Poněvadž byl den přípravy a těla nesměla zůstat přes sobotu na kříži – na tu sobotu připadal totiž velký svátek – požádali Židé Piláta, aby odsouzeným byly zlámány kosti a aby byli sňati z kříže. Přišli tedy vojáci a zlámali kosti prvnímu i druhému, kteří byli ukřižováni s ním. Když přišli k Ježíšovi a viděli, že je již mrtev, kosti mu nelámali, ale jeden z vojáků mu probodl kopím bok; a ihned vyšla krev a voda. A ten, který to viděl, vydal o tom svědectví, a jeho svědectví je pravdivé; on ví, že mluví pravdu, abyste i vy uvěřili. Neboť se to stalo, aby se naplnilo Písmo: 'Ani kost mu nebude zlomena.' A na jiném místě Písmo pravi: 'Uvidí, koho probodli.' č.37 CHORÁL Pomoz nám, Kriste, synu Boží, skrže svoje útrapy hořké, aby my, tvoji poddaní věrní, se všem hříchům vyhli, se smrtí tvou a příčinou její na myslí naší tanoucí, za to vše, ač jsme ubozí a slabí, díky tobě vzdát.</p>
--	--

<p>NR. 38 REZITATIV EVANGELIST</p> <p>#38 Darnach bat Pilatum Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war (doch heimlich, aus Furcht vor den Juden), daß er möchte abnehmen den Leichnam Jesu. Und Pilatus rlaubete es. Derowegen kam er und nahm den Leichnam Jesu herab. Es kam aber auch Nikodemus, der vormals bei der Nacht zu Jesu kommen war, und brachte Myrrhen und Aloen untereinander, bei hundred Pfunden. Da nahmen sie den Leichnam Jesu, und bunden ihn in leinen Tücher mit Spezereien, wie die Juden pflegen zu begraben. Es war aber an der Stätte, da er gekreuziget ward, ein Garten, und im Garten ein neu Grab, in welches niemand je geleet war. Dasselbst hin legten sie Jesum, um des Rüsttags willen der Juden, dieweil das Grab nahe war.</p>	<p>č.38 RECITATIV EVANGELISTA</p> <p>Potom požádal Piláta Josef z Arimatie – byl to Ježíšův učedník, ale tajný, protože se bál Židů – aby směl Ježíšovo tělo sejmout z kříže. Když Pilát k tomu dal souhlas, Josef šel a tělo sňal. Přišel také Nikodém, který kdysi navštívil Ježíše v noci, a přinesl asi sto liber směsi myrhy a aloe. Vzali Ježíšovo tělo a zabalili je s těmi vonnými látkami do lněných pláten, jak je to u Židů při pohřbu zvykem. V těch místech, kde byl Ježíš ukřižován, byla zahrada a v ní nový hrob, v němž dosud nikdo nebyl pochován. Tam položili Ježíše, protože byl den přípravy a hrob byl blízko.</p> <p>NR.39 CHOR</p> <p>#39 Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine, Die ich nun weiter nicht beweine, Ruht wohl und bringt auch mich zur Ruh! Das Grab, so euch bestimmt ist Und ferner keine Not umschließt, Macht mir den Himmel auf und schließt die Hölle zu. <i>Da capo.</i></p> <p>NR.40 CHORAL</p>
<p>č.39 SBOR</p> <p>Odpočívajte v pokoji, ostatky svaté, které již více neoplakávám, odpočívajte v pokoji a přineste mi pokoj též! Hrob pro vás určený je, a žádné utrpení další neskrývá, pro mě nebe otvírá a peklo zavírá. <i>Da Capo.</i></p> <p>č.40 CHORÁL</p>	<p>#40 Ach Herr, laß dein lieb Engelein Am letzten End die Seele mein In Abrahams Schoß tragen, Den Leib in sein'm Schlafkammerlein Gar sanft, ohn ein'ge Qual und Pein, Ruhn bis am Jüngsten Tage! Alsdenn vom Tod erwecke mich, Daß meine Augen sehen dich In aller Freud, o Gottes Sohn, Mein Heiland und Genadenthron! Herr Jesu Christ, erhöre mich, Ich will dich preisen ewiglich!</p>

<p>#40 Ach Herr, laß dein lieb Engelein Am letzten End die Seele mein In Abrahams Schoß tragen, Den Leib in sein'm Schlafkammerlein Gar sanft, ohn ein'ge Qual und Pein, Ruhn bis am Jüngsten Tage! Alsdenn vom Tod erwecke mich, Daß meine Augen sehen dich In aller Freud, o Gottes Sohn, Mein Heiland und Genadenthron! Herr Jesu Christ, erhöre mich, Ich will dich preisen ewiglich!</p>	<p>Ó Pane, ať cherubíni tvoji, v mé poslední hodině duši mou do lůna Abraháмова zanesou, do těla, do komůrky její tak hebké, bez soužení a trápení, ji do dne soudného uloží! Vzbuď mě pak, aby oči moje tebe spatřily radosti plíné, Synu Boží, Spasiteli můj a Vládče! Pane Ježíši Kriste, vyslyš mě, a já budu velebit tě navěky!</p>
--	--



pazourek@chemi.muni.cz